

Inhaltsverzeichnis

1 Einleitung	1
2 Pädagogischer Hintergrund: Individuelle Förderung	7
2.1 Inklusion	11
2.2 Begabung	14
2.3 Diagnostische Fähigkeiten und Verfahren	16
2.4 Lernen	19
2.5 Die »Untersuchungs-Klasse«	24
2.6 Fazit	26
3 Theoretischer Hintergrund	27
3.1 Soziale und emotionale Kompetenzen	27
3.2 FEESS 3-4	33
3.3 Selbstkompetenzen	37
3.4 Die PSI-Theorie	63
3.5 Testverfahren der nifbe-Forschungsstelle Begabungsförderung	83
4 Systematische Bewegungsanalyse	87
4.1 Rudolf Laban	88
4.2 Irmgard Bartheleff	110
4.3 Judith Kestenberg	123
4.4 Fazit: Körpersprache verstehen – Funktion und Ausdruck von Bewegung	132
5 Die Zusammenhänge von Körper und Geist	137
5.1 Körper und Geist in Bewegung	137
5.2 Körper und Bewegung in unterschiedlichen Fachdisziplinen	139
5.3 Körper, Bewegung und Emotionen	143
5.4 Körper, Bewegung und Entwicklung	145
5.5 Embodiment	155
5.6 Musik und Tanz als verbindende Elemente	162
6 Der eigene Ansatz	175
6.1 Subjektiv und objektiv – qualitativ und quantitativ	175
6.2 Beginn der Beobachtung	178
6.3 Standardisierung	185
6.4 Durchführung	202
6.5 Beobachtungs- und Analysekriterien	155
6.6 Beobachtung als Methode	216

7 Individuelle Bewegungsanalyse	225
7.1 Auswahl der Fälle	225
7.2 Darstellung der Fallbeispiele	230
7.3 Vergleich der drei Jungen in den einzelnen Beobachtungskategorien . .	295
7.4 Zwischenfazit: Individuelle Bewegungsanalyse	320
7.5 Vergleich der Persönlichkeits- und Personenmerkmale der drei Jungen .	321
7.6 Fazit: Vergleich von Bewegungsmerkmalen und Persönlichkeits- merkmalen	356
8 Bewegungrating für die Gesamtstichprobe	359
8.1 Bewegungsdaten – Operationalisierung von Variablen	359
8.2 Deskriptive Statistik – Bewegungsdaten	368
8.3 Korrelationsanalysen	380
8.4 Fazit der statistischen Analysen	441
9 Schlussbetrachtung und Ausblick	443
10 Literaturverzeichnis	451
11 Abbildungsnachweis und Hilfsmittelverzeichnis	465
Anhang	467
A Ratingbogen »Standardisierte Partner-Bewegungsübungen«	467
B Übersicht über die Items der einzelnen Fragebögen	469
C Auszugsweise Abschrift des Gesprächs mit der Klassenlehrerin	481
D Diagramme zu den Häufigkeitsverteilungen der Persönlichkeitsvariablen . .	501